

Baukonjunktur – Hochbau bei Umsatz und Auftragseingang im Minus

(Schwerin, 26.11.2024) „Eine Trendwende im Baugewerbe lässt weiter auf sich warten. Insbesondere die Bauunternehmen des Hochbaus meldeten im Vergleich zum September des Vorjahres ein Minus von 50,3 Prozent beim baugewerblichen Umsatz. Der Auftragseingang ist im September mit 19,9 Prozent positiv, aber mit einem Minus von 4,9 Prozent in den ersten neun Monaten insgesamt weiter negativ“, erklärt Dr. Jörn Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.09.2024, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein Plus von 11,9 Prozent beim realen Auftragseingang von Januar bis September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit preisbereinigten 0,3 Prozent nur leicht im Plus, aber die Arbeitsstunden gehen mit einem Minus von 2,2 Prozent bereits den 13. Monat in Folge zurück“, so Dr. Jansen weiter.

Die ersten neun Monate des Jahres bieten Licht und Schatten für die Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern. Gerade im Hoch- und Wohnungsbau bleiben die Umsätze nach wie vor aus. Von einer Trendumkehr ist die Branche weit entfernt. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm für Wohn- und Nichtwohngebäude liegen im September bei einem Minus von 40 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im September bei einem Minus von 26,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insbesondere der Wohnungsbau mit -63,3 %, der Hochbau mit -50,3 % und nun auch der Wirtschaftsbau mit -6,5 % tragen zu diesem negativen Ergebnis bei. Der Tiefbau und der Öffentliche Bau mit je +2,8 % bleiben hingegen weiterhin leicht positiv.

„Mit einem Minus von 22,6 Prozent liegt der Umsatz im Wohnungsbau in den ersten neun Monaten noch mal unter dem Niveau des schwachen Vorjahres. Deutlich zeigt sich die Krise an den Neubaugenehmigungen. Im Monat September wurden in M-V gerade einmal 40 Ein- und auch nur vier Zweifamilienhäuser genehmigt. Das sind rund 67 bzw. 83 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang zum Herbstanfang mit einem Plus von 32,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv. Grund hierfür ist der Tiefbau mit +40,5 %, der Wohnungsbau mit +53,7 %, aber vor allem der Straßenbau mit +138,2 %. Der Wirtschaftsbau trübt sich mit +4,1 % hingegen ein.

„Der Hochbau befindet sich in den ersten neun Monaten im Orderminus. Der Wohnungsbau hatte mit dem September des Vorjahres den schwächsten Monat als Referenzwert. Der Tief- und vor allem der Straßenbau lassen Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu anderen Bundesländern aktuell besser dastehen. Das ist eine Momentaufnahme, denn beide Bausparten haben im Winter ihre schwächsten Monate. Von einer Trendumkehr kann noch keine Rede sein“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist zwar im September mit einem Minus von 0,5 Prozent gesunken, aber in den ersten neun Monaten leicht um 0,2 Prozent gestiegen. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft weiterhin ein stabiler Arbeitgeber ist“, schließt Dr. Jansen.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Sep.23/Sep.22
Hochbau	418	3.643	-6,9	-7,6	5.106	0,6	-2,4
Tiefbau	720	5.838	3,2	1,7	7.454	-1,5	-4,6
Wohnungsbau	212	1.911	-13,5	-10,9	2.777	-1,7	-2,8
Wirtschaftsbau	466	3.988	1,3	-0,2	5.175	4,4	-2,3
Hochbau	118	1.073	-7,8	-8,8	1.514	12,2	4,1
Tiefbau	349	2.916	5,1	3,4	3.663	1,6	-4,6
Öffentl. Bau insg.	459	3.581	3,8	0,9	4.608	-5,1	-5,8
Hochbau	88	660	17,3	6,3	813	-9,3	-10,7
Straßenbau	204	1.479	12,1	8,0	1.789	-8,7	-4,2
Sonst. Tiefbau	168	1.442	-9,2	-7,3	2.005	0,3	-4,6
Insgesamt	1.138	9.480	-0,8	-2,2	12.563	-0,6	-3,8
darunter:							
alle Betriebe*					23.743	-4,7	

Beschäftigte (Anzahl)

	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Sep.23/Sep.22
Insgesamt	10.731	10.690	-0,5	0,2	10.679	2,4	2,8
darunter:							
alle Betriebe*					20.407	-0,4	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Sep.23/Sep.22
Hochbau	71.664	581.337	-50,3	-17,7	988.593	2,1	77,3
Tiefbau	117.530	1.008.540	2,8	18,3	1.207.535	5,7	5,1
Wohnungsbau	38.516	312.654	-63,3	-22,6	576.619	-7,4	109,2
Wirtschaftsbau	74.172	689.417	-6,5	11,2	863.446	14,6	8,7
Hochbau	21.719	175.413	-19,6	-18,9	288.927	26,7	32,8
Tiefbau	52.453	514.005	0,2	27,4	574.521	9,4	-0,6
Öffentl. Bau insg.	76.507	587.808	2,8	9,7	756.064	2,9	11,0
Hochbau	11.430	93.272	-7,9	7,5	123.046	4,9	13,7
Straßenbau	40.611	282.037	13,8	15,7	343.000	1,8	5,1
Sonst. Tiefbau	24.466	212.502	-7,0	3,4	290.019	3,4	18,7
Insgesamt	189.194	1.589.877	-26,8	1,9	2.196.128	4,0	36,0
darunter:							
alle Betriebe*					3.284.660	-10,5	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Sep.23/Sep.22
Hochbau	56.064	434.611	19,9	-4,9	573.569	-4,9	-17,6
Tiefbau	95.990	945.959	40,5	25,3	993.946	2,2	-10,2
Wohnungsbau	31.510	225.424	53,7	18,4	241.681	-13,7	-35,7
Wirtschaftsbau	45.070	532.672	4,1	4,0	663.399	3,3	0,1
Hochbau	12.533	119.662	-25,5	-29,9	203.898	-3,0	53,0
Tiefbau	32.536	413.008	23,0	21,0	459.500	6,3	-17,9
Öffentl. Bau insg.	75.475	622.474	47,2	22,3	662.436	1,4	-11,1
Hochbau	12.021	89.522	27,6	-6,4	127.991	13,2	-32,1
Straßenbau	47.457	338.715	138,2	30,0	330.946	4,6	-13,5
Sonst. Tiefbau	15.997	194.237	-27,1	27,1	203.500	-9,0	5,4
Insgesamt	152.054	1.380.570	32,2	14,0	1.567.516	-0,5	-13,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet